

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 40

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Krawatte

Krach! Tsching! Bumm! Klirrende Scheiben, Volksauflauf, Benzingestank — — zwei Autos sind aufeinander geprallt. Die Lenker steigen aus.

Der vom roten Wagen: «Können Sie nicht aufpassen, Sie haben wohl zu viel getrunken, was? Sie haben wohl Hühneraugen im Kopf? Machen Sie ein Pflaster drauf, dann wirds besser, Sie...» (folgt Brehms Tierleben).

Der vom blauen Wagen: «Sie müssen noch etwas sagen, Sie Zick-Zack-Fahrer; Sie nehmen wohl noch Fahrstunden und fahren ohne Lehrer. Solche Strassenschweine sollte man einsperren. Das wird Ihnen teuer zu stehen kommen, Sie...» (folgt Inhalt des zoologischen Gartens).

Der vom roten Wagen: «Das kostet mich keinen Rappen. Sie sind im Fehler. Wenn Sie nicht fahren können, dann fahren Sie Trottinette und das nur mit Vorsicht-Aushängeschild, dass man Ihnen rechtzeitig den Weg frei gibt.»

Kurz vor den Tötlichkeiten erscheinen ein Paar Augen des Gesetzes. Ein grösseres und ein kleineres.

Frägt der Wachtmeister: «Was ist hier los?»

Beide Fahrer gleichzeitig: «Der da ist in mich hineingerannt!»

Der Wachtmeister: «Stimmt, bei jedem Autounfall ist immer der andere in den Anderen hineingerannt. Es ist noch immer so gewesen. Aber ich sollte nun doch wissen, wie sich die Sache zugetragen hat. Den Stirnrunzeln Ihrer Motorhauben nach zu schliessen, muss jeder mindestens sechzig Kilometer

Geschwindigkeit gehabt haben.»

Die Aussagen der beiden Fahrer ergaben das übliche Bild: Geschwindigkeit ca. 25 km, ganz rechts gefahren, rechtzeitig Signal gegeben und gestoppt. Als die beiden Fahrer ihre Aussagen gemacht hatten, hätte man eigentlich den schuldigen Dritten suchen müssen. Kein weisseres Lamm, als ein Automobilist, der Unfall gehabt.

Da wuschelt sich etwas unsagbar Blondes und eine süsse Stimme lässt sich aus dem roten Wagen vernehmen: «Herr Wachtmeister, darf ich auch etwas sagen?»

«Jawohl, Fräulein, das ist sogar sehr wichtig. Haben Sie zum Unfall aufklärende Aussagen zu machen?»

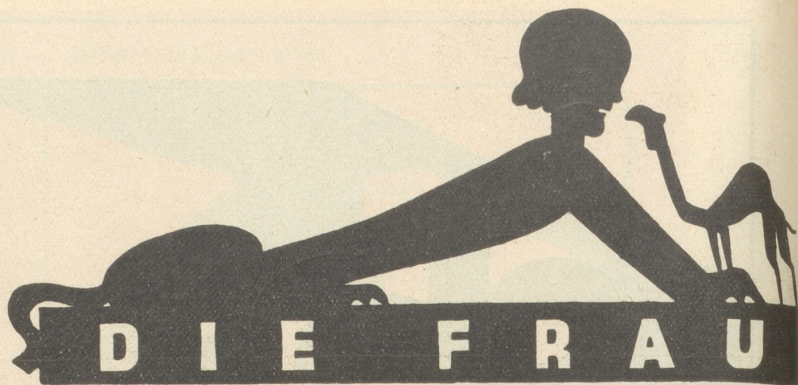
«Ja, Herr Wachtmeister. Nämlich, die Aussagen von Mutz (das war der Lenker des roten Wagens) sind richtig. Wir sind kaum

mit fünfundzwanzig Kilometer gefahren. Es muss weniger gewesen sein.»

«Wie wollen Sie das beweisen», meinte ein wenig ungläubig, jedoch höflich, der Wachtmeister.

«Das kann ich. Sehen Sie, dort hinten, etwa zwanzig Meter von hier, ist ein Herrenmodegeschäft. In der Mitte der Auslage sind drei Kravatten ausgestellt. Die mittlere ist grau und rot gemustert und der üblich klein angegebene Preis ist sieben Franken fünfundzwanzig. Das konnte ich beim langsamen Vorbeifahren genau sehen. Wollen Sie das bitte für die Gerichtsakten feststellen lassen.»

So wurde es gemacht — und es stimmte genau. Auf so einen Beweis hin erklärte sich der Lenker des blauen Wagens bereit, den ganzen Sachschaden auf sich zu nehmen und alles löste sich



BESTELLSCHEIN

den Unterzeichneten bestellt den **Neubelspalter** auf *Monate* gegen *Nachnahme*.

3 MONATE FR. 5.50 6 MONATE 10.75 12 MONATE 20.—

BITTE GENAUE UND DEUTLICHE ADRESSE

Ihre Nervosität,

Schlaflosigkeit, Arbeitsunlust, Angstgefühl, Nervenschwäche, Erregbarkeit, Reizbarkeit, Nervenzerrüttung, nervöse Zerfahrenheit usw. wird behoben durch

Dr. Richter's Nerventonicum

Vieltausendfach bewährt! Ein reines Nervenkräftigungsmittel, so wie Sie es brauchen, das Ihnen frische, gesunde Nervenkraft bringt. Sie werden ein lebensfroher, arbeitsfreudiger, nervenstarker Mensch.

Originalflasche Fr. 5.75 in Apotheken.
Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen 8.

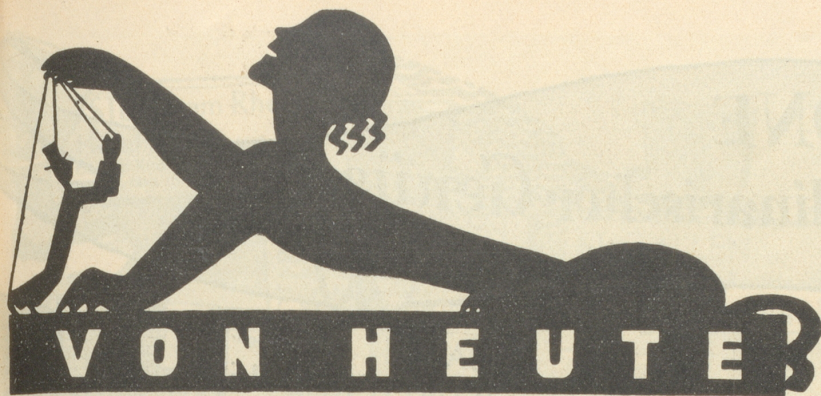
PELZE

zeitgemäße
zu
zeitgemäßen
Preisen!

Große Auswahl in Pelzmänteln und Jacken,
Pelzkragen und Manchetten für Stoff-Mäntel,
Pelzcravatten, Echarpen.

A. Schlitner, Kürschnermeister

Spezialgeschäft - Limmatquai 8, I. Etage - Zürich



mehr oder weniger in Wohlgefallen auf. — —

Als sie allein waren, fragte der Lenker des roten Wagens seine Begleiterin: «Sag mal, Maus, ich hatte doch über sechzig Kilometer auf dem Zähler. Wie konntest Du bei dieser Geschwindigkeit, Farbe und Preis der Krawatte so genau sehen?»

«Mutz, Du hast doch nächste Woche Geburtstag und da bin ich auf der Suche nach passenden Sachen. Jene Kravatte habe ich heute morgen lange bewundert. Ich werde sie Dir schenken. Merkst Du nun etwas?»

«Hm», räusperte sich Mutz, «ich merke noch mehr. Ich begreife nun vollkommen, warum der selige Adam seinerzeit um den berühmten Apfel nicht herumgekommen ist.»

N. Ricco

Wenn ...

«Wenn jetzt Deine Mutter gesehen hätte, wie wir uns geküsst haben?»

«Dann wären wir halt verlobt!»

Im Café

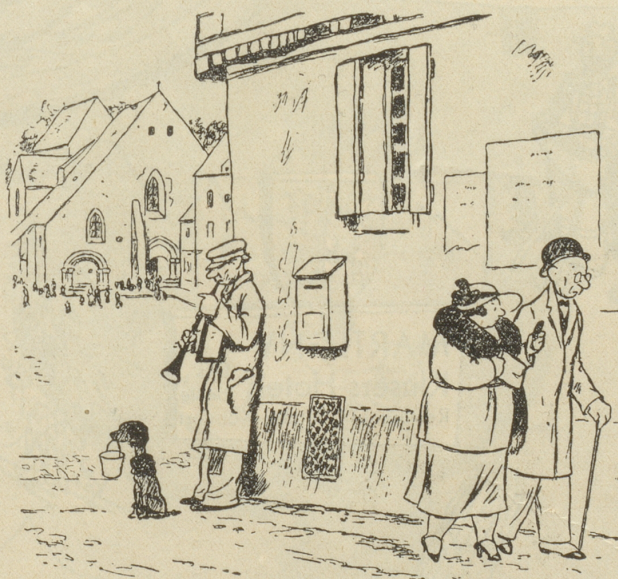
«Du Schatz ... die Dame dort fixiert Dich, ... die ist schon ganz verliebt in Dich.»

«Um Gottes Willen ... das ist meine Frau!»

Sie und Er

«Ich wette zehn Franken, Herr Bremer, dass Sie mir nie einen Kuss geben können.»

«Ach Elsa, wie lieb, ... wenn ich doch mein Geld nur immer so leicht verdienen könnte.»



„Hesch ghört, was dä arm blind Ma gseit hät?
... Danke schönes Fräulein! hätt er gseit ...
und drum glaub ich, dä isch gar nid blind!“

(Candide)



Nicht für jeden Fuß
das gleiche Fußbad

Deshalb wählen Sie Ihr richtiges

BYTASAN-BAD

für kalte Füße, Reissen und Müdigkeit das wärmende

BYTASAN-GOLD

für heiße, geschwollene Füße, Müdigkeit u. Fußbrennen das kühlende

BYTASAN-SILBER

Welche Wohltat, bei Fußbeschwerden die Füße im sprudelnden Bytasan-Fußbad zu baden. Die feinen Kohlensäurebläschen setzen sich am ganzen Fuße an und fördern die Blutzirkulation, stärken und erfrischen.

Packungen à 3 Fußbäder Fr. 1.20, 12 Fußbäder Fr. 3.80. Erhältlich in Apotheken, Drogerien u. Sanitätsgeschäften.

So viele Frauen leiden

an Mattigkeit, Schwäche, Schläffheit und besonders an dem abzehrenden und heimlich quälenden Weissfluss. Ein altes Mahnwort lautet: Wer den Weissfluss nicht entfernt, bei dem schlägt keine Medizin an. Wenn Sie schon vieles dagegen probiert haben ohne Erfolg, verzagen Sie nicht, machen Sie noch einen Versuch mit den Hochalpinen Frauentropfen (Schutzmarke Rophaien), sie enttäuschen nicht. Das matte Aussehen, die Müdigkeit verschwindet. Sie werden sich bald wieder jung und arbeitsfroh fühlen. — Probeflasche Fr. 2.75, Kurflasche 6.75 in Apotheken und Drogerien.

Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

Regenerationspillen

Dr. Richard

Waschessenz

Dr. Smith

seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen.

Die Regenerationspillen Dr. Richards sind ein ganz hervorragendes

Kräftigungsmittel

der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwachzuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 6.—.

Generaldepôt:

Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1

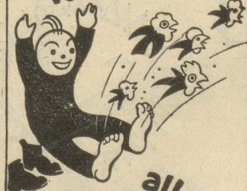
Dr. Brunner — Limmatquai 56

Verlangen Sie kostenlos Gratisprospekte.

Zündhölzer Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schußröhre „Ideal“, Bodenwische, Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Lederfett, Federlack usw., liefert in bester Qualität billigt G. S. Fischer, Schweiz. Zünd- u. Fettwarenfabrik Fehraltorf (Zürich). Gegr. 1860. Verlangen Sie Preisliste.

CORNASAN vertreibt



alle Hühneraugen!

Preis Fr. 1.50. In allen Apotheken u. Drogerien oder durch:
Apotheke H. Kuoch, Olten

Oh!



ein graues
Haar

Haarfärben

Graue und missfarbige Haare werden kunstgerecht behandelt und in natürliche Töne gebracht. Verkauf des besten Haarwiederherstellers: à Fr. 7.—, sowie aller gutbekannten Haarfärbemittel. — Erster Salon für moderne Haarfärbung und individuelle Dauerwellen. Nähere Auskunft u. Preisliste bereitwilligst F. Kaufmann, Kasernenstr. 11, Zürich, b. d. Sihlbrücke, Tel. 32,274

Geld-Kredit

an solvente Firmen, Geschäftsleute, Private zum ermäßigten Zins ohne jede Provision.
Alfred Simon,
Zürich, Rämistrasse 33
Gegründet 1902.